

Paule und das Krippenspiel Kurzspielfilm Karola Hattop, Deutschland 2020;17 min

für das 5.- 6. Schuljahr zum Schwerpunkt: Rassismus

Ein berührender Kurzspielfilm, mit dem sich die Themen: **Engel, Rassismus, Rollenbilder und Weihnachtsbotschaft** sehr gut erschließen lässt. Mit den nachfolgenden Unterrichtsbausteinen kann das Thema Rassismus an Hand des Kurzspielfilms sehr gut für die relativ junge Altersgruppe thematisiert werden. Dabei kann mit dem Film nicht nur in der Vorweihnachtszeit, sondern auch in den ersten Januar-Wochen gearbeitet werden. Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung sind zentrale Themen sowohl der literarischen Vorlage als auch des Films.

DVD-Kurzbeschreibung:

Es geht auf Weihnachten zu. Die Lehrerin Frau Rübsam möchte mit ihrer Schulklasse ein Krippenspiel aufführen für die Eltern als Publikum. Die Kinder sind sich schnell einig, dass der Schwarze Paule den ebenfalls Schwarzen Kaspar, einen der drei Weisen aus dem Morgenland, spielen soll. Aber Paule will den Engel spielen, der die frohe Botschaft verkündet. Doch in dieser Rolle sieht sich schon die blonde Sarah, deren Mutter nur dann zur Aufführung frei bekommt, wenn sie eine wichtige Figur spielt. Als Paule davon erfährt, sorgt er heimlich dafür, dass Sarahs Mutter kommen kann. Gerade scheint alles geregelt zu sein, da kommt es in der Schulaula zu einem Wasserschaden, so dass sich die Kinder auch noch einen anderen Ort für die Aufführung suchen müssen – und wie Maria und Josef in der Weihnachtsgeschichte von Gasthäusern abgewiesen werden. Der Pfarrer des Städtchens aber weiß einen Platz. Der erweist sich als ebenso passend wie stimmungsvoll. Und schon ist der Abend der Aufführung gekommen – und bringt so manche Überraschung mit sich. Ein Engel muss nicht blond sein und Kaspar von den drei Weisen aus dem Morgenland nicht Schwarz. Paule erweist sich nicht nur in der Schulaufführung als beeindruckender Verkündigungengel, sondern wirkt auch im Alltagsleben der Schülergruppe heimlich wie ein Engel. Dabei fließt das Thema Diversität harmonisch in die Weihnachtsbotschaft ein. Ein schön inszenierter, sehr berührender Kinderfilm.

Der Film ist im Medienportal abrufbar. (Sie müssen natürlich angemeldet sein)

<https://www.medienzentralen.de/medium46514/Paule-und-das-Krippenspiel>

Lehrplanbezug: 5. oder 6. Klasse

- 5. Klasse Oberschule/ LB 4 Kennen der grundsätzlichen Gleichheit und Verschiedenheit von Menschen;
- Gy/ LB 3 Anwenden biblischer Grundsätze auf den Umgang der Menschen mit sich selbst und anderen;

Arbeitsformen: Unterrichtsgespräch, Filmarbeit, Theologisieren, Biblische Geschichte, Kreatives Schreiben, Rollenspiel

Verlaufsplanung:

- **Filmarbeit:** Einstieg mit Film bis Minute 4:20 min - Stopp kurz bevor Paule seinen Vater fragt: „Warum müssen Engel immer weiß sein?“

Unterrichtsgespräch: Was denkst du, wie Paule sich in dieser Situation fühlt?

Oder mit Szenenfotos von Paule, über interaktive Tafel/ digitales Whiteboard mit Gedankenblasen versehen. Je nach Leistungsfähigkeit der Klasse mit oder ohne vorgeschlagenen Adjektiven. Oder als eigener kurzer Text in der Ich-Form für Paule. Tagebucheintrag. (siehe auch Arbeitsblatt 1)

- Film bis zum Ende ansehen.

Paule zeigt sich im Film als guter und engagierter Engel, in mehrfacher Hinsicht. Es wäre schade gewesen, wenn er die Rolle nicht gespielt hätte.

Vertiefung: Einzel- oder Partnerarbeit: Schreibe einen kleinen Argumentationstext: „Was sagt wohl Frau Rübsam am Telefon zu Paule?“

- Oder : Als Rollenspiel mit entsprechender Vorbereitung: mögliches Gespräch zwischen zwei Kindern und Sarah nach ihrer Ansage an Paule. „Was sagen Sie Sarah nach ihrer Rede an Paule“?
- Oder: Es wollten einige Jungs Paule am rausrennen hindern. Was könnten die Kinder Paule nach der Rede von Sarah sagen.

Baustein: Rassismus und seine Hintergründe

Was Paule erlebte nennt man auch Rassismus. Was ist eigentlich Rassismus und wo kommt dieser her. Im Logo-Erklärfilm wird Rassismus sehr prägnant erklärt.

<https://www.zdf.de/kinder/logo/sprache-gegen-rassismus-100.html>

Informationen der ZDF-Sendung „logo!“ zur Sprache gegen Rassismus. Länge 60 sec!!

- Die wesentlichen Aussagen des Erklärfilms können im Hefter als Definition zu Rassismus festgehalten werden. Je nach Altersgruppe und Leistungsfähigkeit der Klasse kann über die geschichtlichen Hintergründe von Rassismus und ihre Wirkungen bis heute informiert werden. Siehe dazu auch Linkliste.

Die Schüler tragen mit Unterstützung der L. Argumente gegen Rassismus zusammen.

- Welche Argumente/Gründe **gegen** Rassismus, finden wir im Kern der Weihnachtsbotschaft?
- Welche Argumente **gegen** Rassismus ergeben sich aus der biblischen Botschaft im Allgemeinen? Kennt ihr Geschichten, Gleichnisse, die uns als Orientierung gegen Rassismus dienen können?

Ideen für einen Erwartungshorizont: Gott kommt zu Weihnachten zu **allen** Menschen! Egal welche Hautfarbe sie haben. Als Zeichen für die drei damals bekannten Erdteile kommen 3 Könige/Waisen zur Grippe.

-Ebenbildlichkeit des Menschen; -Gott zeigt sich in jedem Menschen; -Goldene Regel, ...

- Grundsätzlich ist noch zu sagen, dass das Thema einen sensiblen und bewussten Umgang, gerade in diversen Klassen verlangt. Die Geschichte von Paule kann für Schwarze Kinder bzw. PoC eigene Rassismus-Erfahrungen hervorrufen, auf die ich vorbereitet sein muss.

Hilfreiche Links/Literatur zur Vorbereitung und für den Unterricht-Einsatz

<https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/322448/rassismus>

In einfacher Sprache verfasste Informationen der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema Rassismus bzw. dem sprachlichen Umgang – deshalb auch tauglich für Schüler*innen der 3. bis 6. Klasse.

https://de.wikipedia.org/wiki/Person_of_Color

Zum Begriff PoC – Person of Color.

<https://diversity-arts-culture.berlin/woerterbuch/poc-person-color>

Ebenfalls zum zum Begriff PoC – Person of Color.

Gib mir mal die Hautfarbe; Mit Kindern über Rassismus sprechen. Beltz Verlag; von Olaolu Fajembola / Tebogo Nimindé-Dundadengar

Zusammengestellt: Tobias Richter Studienleiter Oberschule Medienpäd. / TPI Moritzburg



Filmstills © KiKA/MDR

Als es um die Rollenverteilung geht und Paule gerne den Engel spielen möchte, ruft Sarah: „Engel haben lange blonde Haare – und außerdem sind sie auch immer weiß!“ Daraufhin rennt Paule hinaus.

1. Was denkst du, wie Paule sich in dieser Situation fühlt? (Kreise 3 Worte ein)

- erleichtert traurig aufgeregt einsam wütend
- überrascht ängstlich ausgegrenzt allein
- empört verwirrt enttäuscht verletzt beleidigt verzweifelt

2. „Was sagt wohl Frau Rübsam am Telefon zu Paule?“ Schreibe einen kleinen Text dazu. Mit welchen Argumenten wird Sie Paule überzeugt haben!

3. Bereitet ein kleines Rollenspiel vor. Sammelt vorher einige wichtige Argumente, die im Gespräch vorkommen sollen: Stell dir vor, du warst selbst bei der Krippenspielprobe dabei.

- „Was würdest du Sarah nach ihrer Rede an Paule sagen wollen“?

Oder: Es wollten einige Jungs Paule am rausrennen hindern. Was würdest du Paule nach der Rede von Sarah Mut machendes sagen wollen.
